

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	St. Kilian Adlersberg - Sanierung und Gestaltung		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Adlersberg - Sanierung und Gestaltung		
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-28		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	St. Kilian		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Bürgermeister Henneberg [Gemeinde St. Kilian]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreife:	16.10.2012 - Förderantrag gestellt 15.06.2012 - Idee / Erstkontakt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.11.2012]		
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Beantragt [29.01.2013]		
<u>Projekthinhalte</u>			
<p>Das Erholungsgebiet auf dem Adlersberg wurde vom ThüringenForst (AOR) durch die Großgemeinde St. Kilian erworben. Ziel der Maßnahmen ist die Sanierung der Hütte und des Turms auf dem Adlersberg, der Neubau eines Nebengebäudes, sowie die Gestaltung des Umfeldes mit der Errichtung eines Naturspielplatzes. Die Umsetzung des Vorhabens ist in drei Bauabschnitten vorgesehen. Grundsätzlich angedacht ist, die Gastronomie zentral in einem Gebäude mittels Erweiterungsbau und Sanitäreinrichtungen anzuordnen. Hierdurch werden die Küchenbedingungen als auch die Versorgungsmöglichkeiten für einen ständigen Terrassenbetrieb verbessert.</p> <p>Der erste Bauabschnitt umfasst die Teilsanierung des Trumes. Als zweiter Bauabschnitt ist der Neubau des Nebengebäudes und die Sanierung der bestehenden Hütte vorgesehen. Der dritte Bauabschnitt umfasst die Gestaltung der Außenanlagen mit der Errichtung eines Naturspielplatzes. Die Maßnahme auf dem Adlersberg hat überregionale Bedeutung. Der Adlersberg ist eingebettet in die touristische Entwicklung des Biosphärenreservates Vessertal.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013	Dorferneuerung und -entwicklung	195.650,00 Euro
Gesamtübersicht:	Förderung 195.650,00 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 105.350,00 Euro <hr/> Kosten 301.000,00 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	15.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Reurieth - Sanierung integrativer Kindergarten "Sonnenschein"		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Reurieth - Sanierung integrativer Kindergarten "Sonnenschein"		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-1		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	Reurieth		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Seeber [VG Feldstein]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreihe:	25.10.2012 - Förderantrag gestellt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [30.01.2013]		
Vorzeit.			
Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [30.01.2013]		
<u>Projekthinhalte</u>			
<p>Sanierung der Kindertagesstätte in Reurieth. Die Kindertagesstätte befindet sich am östlichen Ortsrand der Gemeinde Reurieth. In der integrativen Kindertagesstätte werden derzeit 60 Kinder von 8 Erzieherinnen betreut.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt werden in der Kindertagesstätte 5 integrative Kinder in verschiedenen Gruppen betreut. Der vorrangige Zweck der Baumaßnahme ist die energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes auf die derzeit geltenden Vorschriften. Diese sind zwingend erforderlich, da die Betriebserlaubnis der KiTa sonst in Frage steht. Fördermöglichkeiten über die Städtebauförderung sind nur als zinsloses Darlehen möglich. Unterstützung über die Kindertagesstättenförderung sind nur für die Schaffung und Erhaltung von Plätzen für 0 bis 3-jährige Kinder möglich (Neuaufgabe des von der Leyen-Programms). Über diese KiTa-Förderung werden daher ein Raum und Sanitäranlagen finanziert (nachweislich für 0-3-jährige Kinder) und aus der ursprünglich beantragten DE-Förderung herausgenommen. Die übrigen Maßnahmen (Fenster, Fassade, Heizung, Elektroanlagen) sollen über die DE unterstützt werden, da sie über die 0-3-jährigen Grenze hinausgehen.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013	Dorferneuerung und -entwicklung	316.617,13 Euro
Gesamtübersicht:	Förderung 316.617,13 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 170.486,15 Euro <hr/> Kosten 487.103,28 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren - Mehrwert durch Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen 			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	14.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Auengrund OT Brattendorf - Generationenhaus		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Auengrund OT Brattendorf - Generationenhaus		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-5		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	Auengrund		
Ortsteil:	Brattendorf		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Frau Bürgermeisterin Gnepper [Gemeinde Auengrund]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreife:	29.10.2012 - Förderantrag gestellt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.02.2013]		
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [06.02.2013]		
<u>Projekthinhalte</u>			
<p>Generationenhaus Brattendorf - Erneuerung der Fassade und Erneuerung Fenster. Das Generationenhaus neben der Schule wird bereits vielfältig genutzt. Eine bei der Gemeinde angestellte Streetworkerin betreut die Jugendlichen und organisiert mit ihnen regelmäßige Unternehmungen mit der älteren Generation, die bereits gut angenommen werden. Die Angebote zwischen jung und alt sollen ausgebaut werden, da seitens der verschiedenen Generationen dafür Nachfrage besteht. Mit viel Eigeninitiative durch die Jugendlichen wurden bereits Verschönerungsarbeiten im Haus durchgeführt. Es ist jedoch zwingend erforderlich, Fassade mit Wärmedämmung und Fenster zu erneuern. Zusätzlich sind brandschutztechnische Erneuerungen zwingend notwendig sowie Blitzschutz, Türen und Natursteinarbeiten. Die energetische Sanierung des ortsbildprägenden Gebäudes dient der langfristigen Sicherung der vielfältigen Aktivitäten im Generationenhaus.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013	Dorferneuerung und -entwicklung	161.200,00 Euro
Gesamtübersicht:	Förderung 161.200,00 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 86.800,00 Euro <hr/> Kosten 248.000,00 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren - Unterstützung ehrenamtlichen Engagements 			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	14.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.										
Teilprojekt:	Neuhaus-Schierschnitz - Sanierung und Umnutzung Burg 4. BA										
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Neuhaus-Schierschnitz - Sanierung und Umnutzung Burg										
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-7										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	SON										
Gemeinde:	Neuhaus-Schierschnitz										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Herr Bürgermeister Meusel [Gemeinde Neuhaus-Schierschnitz]										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreihe:	13.11.2012 - Förderantrag gestellt										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [11.02.2013]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [11.02.2013]										
<u>Projekthalt</u>											
<p>Die Burg in exponierter Lage im Ort stand lange Zeit leer, die Bausubstanz war in schlechtem Zustand, Teile der Burg drohten einzustürzen. Das regional bedeutsame und denkmalgeschützte Bauwerk soll erhalten bleiben. Das Konzept sieht eine Nutzung als Begegnungsstätte, Veranstaltungsort für Burgfeste, Ausstellungen und für kulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit der benachbarten Kurklinik vor. Erst der Erwerb der Burg durch die Gemeinde 2008 ermöglichte die Sanierung der Burg. Die Revitalisierungsmaßnahme beinhaltet den Teilabriss einsturzgefährdeter Gebäudeteile sowie die Umfeldgestaltung der Burg. In weiteren drei Bauabschnitten wurde die Burganlage über die Dorferneuerung saniert. Der beantragte vierte Bauabschnitt umfasst die Sanierung die Herstellung der Hausanschlüsse, die Sanierung der Sandsteintreppe sowie Geländer auf den Burgstützmauern.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 54.425,22 Euro [DE zweckgeb. 13]										
Gesamtübersicht:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Förderung</td> <td style="width: 50%;">54.425,22 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>29.305,88 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">Kosten 83.731,10 Euro</td> </tr> </table>			Förderung	54.425,22 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	29.305,88 Euro	Kosten 83.731,10 Euro	
Förderung	54.425,22 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	29.305,88 Euro										
Kosten 83.731,10 Euro											
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	14.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.												
Teilprojekt:	Gemeindezentrum Gellershausen												
<u>Projektinformationen</u>													
Projekt:	Gemeindezentrum Gellershausen												
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-27												
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>													
Landkreis:	HBN												
Gemeinde:	Bad Colberg-Heldburg												
Ortsteil:	Gellershausen												
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]												
Projektträger:	Frau Bürgermeisterin Schwarz [Stadt Bad Colberg-Heldburg]												
Projektpartner:	--												
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen												
<u>Projektstatus</u>													
Projektreife:	25.10.2012 - Förderantrag gestellt 12.09.2012 - Idee / Erstkontakt												
RAG Votum:	Bisher kein Votum [05.11.2012]												
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtig [05.11.2012]												
<u>Projekthinhalt</u>													
<p>Umbau des Gemeindezentrums in Gellershausen. Das Nutzungskonzept sieht im neuen Gemeindezentrum ein gebündeltes und konzentriertes Angebot für Vereinsaktivitäten, Brauchtumspflege (Versorgungskomplex für Kirmes, Vorbereitung Backhausfest), Jugendzimmer, Seniorentreff, kulturellen Aktivitäten (Theatergruppe, Chorprobe) und privaten Nutzungsmöglichkeiten vor. Das zu sanierende Gemeindezentrum am Ortsrand bietet zudem den Vorteil, dass es direkt an die Festwiese angrenzt. Für große Festivitäten (z. B. Kirmes mit 2000 Besuchern) ist daher auch eine bessere technische Infrastruktur geboten. Ein kleiner angrenzender Spielplatz soll aufgewertet werden. Ein derzeit als Gemeindehaus genutztes Objekt in der Ortslage soll abgerissen und der entstandenen Platz als potenzielles Baugrundstück zu Veräußerung bereitstehen.</p>													
<u>Finanzielle Informationen</u>													
Zeitraum:	2014												
Förderung:	2014 Dorferneuerung und -entwicklung 208.000,00 Euro												
Gesamtübersicht:	<table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Förderung</td> <td>208.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>112.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>320.000,00 Euro</td> </tr> </table>			Förderung	208.000,00 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	112.000,00 Euro	<hr/>		Kosten	320.000,00 Euro
Förderung	208.000,00 Euro												
+ Drittmittel	0,00 Euro												
+ Eigenmittel	112.000,00 Euro												
<hr/>													
Kosten	320.000,00 Euro												
<u>Mehrwert</u>													
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 													
<u>Zusätzliche Informationen</u>													
--													
Stand:	14.03.2013												

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.										
Teilprojekt:	Osterburg Henfstädt										
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Osterburg Henfstädt - Sicherung und Sanierung										
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-22										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	HBN										
Gemeinde:	Henfstädt										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Frau Langner-Schneider [Gemeinde Henfstädt]										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreihe:	18.10.2012 - Förderantrag gestellt 27.07.2012 - Idee / Erstkontakt										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [05.11.2012]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [05.11.2012]										
<u>Projekthalt</u>											
<p>An Osterburg Henfstädt soll mit den geplanten Maßnahmen notwendige Sicherungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Osterburg Henfstädt ist eine landschafts- und regionsprägende Burgruine. Mit den Maßnahmen soll der Erhalt gesichert und ihre Attraktivität auch als touristisches Ziel gesteigert werden. Ein Verein bemüht sich seit vielen Jahren um den Erhalt der Osterburg und organisiert Veranstaltungen. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen: Sicherungsmaßnahmen am Bergfried, Sicherung der Ostmauer und des Ostturms, Pulldach Südostturms, Sicherung der Schildmauer zum Halsgraben, sonstige Absturzsicherungen der gesamten Anlage. Die Osterburg ist im Sinne des ThürDSchG ein Kulturdenkmal.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 225.000,00 Euro										
Gesamtübersicht:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Förderung</td> <td style="text-align: right;">225.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">+ Drittmittel</td> <td style="text-align: right;">0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">+ Eigenmittel</td> <td style="text-align: right;">75.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Kosten</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">300.000,00 Euro</td> </tr> </table>			Förderung	225.000,00 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	75.000,00 Euro	Kosten	300.000,00 Euro
Förderung	225.000,00 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	75.000,00 Euro										
Kosten	300.000,00 Euro										
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	14.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.										
Teilprojekt:	Errichtung Stellplatz für Rettungsfahrzeuge										
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Steinbach-Langenbach - Rückbau Werkstattgebäude Naturtheater										
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-23										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	HBN										
Gemeinde:	Schleusegrund										
Ortsteil:	Steinbach-Langenbach										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Herr Bürgermeister Schilling [Gemeinde Schleusegrund]										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreife:	29.10.2012 - Förderantrag gestellt 29.10.2012 - Antragsunterlagen vollständig										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [05.11.2012]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	[05.11.2012]										
<u>Projekthinhalt</u>											
<p>Am Naturtheater Steinbach-Langenbach ist die ordentliche Einrichtung von Stellplätzen für Rettungsfahrzeuge erforderlich. Auf der Fläche für die Stellplätze konnte im Jahr 2012 über die Förderung der Revitalisierung von Brachflächen nicht mehr genutzte Werkstattgebäude abgerissen werden. Auf der zur Verfügung stehenden Fläche soll der Stellplatz errichtet werden. Die Maßnahme beinhaltet die Befestigung des Stellplatzes mit Entwässerung und Anschluss an eine Stützmauer - Förderung über Dorferneuerung. Die Maßnahme beinhaltet sicherheitsrelevante Aspekte und dient der nachhaltigen Sicherung des überregional bekannten Naturtheaters in Steinbach-Langenbach.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 15.824,95 Euro										
Gesamtübersicht:	<table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Förderung</td> <td>15.824,95 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>8.521,13 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>24.346,08 Euro</td> </tr> </table>	Förderung	15.824,95 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	8.521,13 Euro	<hr/>		Kosten	24.346,08 Euro
Förderung	15.824,95 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	8.521,13 Euro										
<hr/>											
Kosten	24.346,08 Euro										
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Projekten aus der RES / einem ILEK heraus - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren - Unterstützung ehrenamtlichen Engagements 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	15.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Auengrund OT Crock - Dorfgemeinschaftshaus		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Auengrund OT Crock - Dorfgemeinschaftshaus		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-4		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	Auengrund		
Ortsteil:	Crock		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Frau Bürgermeisterin Gnepper [Gemeinde Auengrund]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreihe:	29.10.2012 - Förderantrag gestellt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.02.2013]		
Vorzeit.			
Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [06.02.2013]		
<u>Projekthinhalt</u>			
<p>Das Dorfgemeinschaftshaus besteht als Anbau an die Gemeindeverwaltung in Crock. Das Dach wurde bereits erneuert, nun ist die weitere energetische Sanierung notwendig. Erneuert werden sollen Fassade mit Wäremdämmung, Fenster und Türen, Blitzschutz, Heizung und ggf. brandschutztechnische Ertüchtigungen. Die Heizung versorgt außerdem die angrenzende Gemeindeverwaltung. Im Dorfgemeinschaftshaus gibt es vielfältige Nutzung durch Vereine und Bürger. Mit der Sanierung wird eine nachhaltige Sicherung der Angebote erreicht.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013	Dorferneuerung und -entwicklung	201.500,00 Euro
Gesamtübersicht:	Förderung 201.500,00 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 108.500,00 Euro <hr/> Kosten 310.000,00 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	14.03.2013		

Region: RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.											
Teilprojekt: Dorfgemeinschaftshaus Truckenthal - Umbau und Sanierung 2.BA											
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Dorfgemeinschaftshaus Truckenthal - Umbau und Sanierung										
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-29										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	SON										
Gemeinde:	Schalkau										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Herr Bürgermeisterin Hopf [Stadt Schalkau]										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreihe:	30.10.2012 - Förderantrag gestellt 02.02.2012 - Idee / Erstkontakt										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [06.11.2012]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [15.03.2013]										
<u>Projekthinhalte</u>											
<p>Umbau, Sanierung und Umfeldgestaltung zu einem Dorfgemeinschaftshaus in Truckenthal. Das Gebäude wird von den örtlichen Vereinen stark frequentiert. Es ist allerdings durch den bautechnischen Zustand in seiner Nutzung stark eingeschränkt. Die notwendigen Erhaltungskosten (Sicherheitsmaßnahmen) sowie die laufenden Betriebskosten stehen in keinem sinnvollen Verhältnis zur Nutzung des Gebäudes.</p> <p>Das Vorhaben beinhaltet die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes. Eine energetische Sanierung optimiert die Räumlichkeiten, Betriebskosten werden reduziert und beherrschbar. Ein vormals angedachter Teilrückbau des Gebäudes wird nicht vollzogen, da mehrere Interessenten (versch. Vereine, Feuerwehr, Heimatstube, Nachbau eine Klassenzimmers) den gesamten Erhalt des Gebäudes rechtfertigen.</p> <p>Folgende Sanierungsmaßnahmen sind vorgesehen: Entsorgungsleitung Abwasser, Dach, Fenster, Türen, Treppe, Sanitärbereich, Heizung, Elektroinstallation, Blitzschutz, Außenanlagen. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Sanierung der Fassade unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte. Zwei kleine, nicht mehr genutzte Anbauten werden zurückgebaut. Die Außenanlagen (Eingangspodeste, Wege, Freisitz, Geländer, Absturzsicherung zum angrenzenden Bach) werden erneuert.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 86.399,95 Euro										
Gesamtübersicht:	<table> <tr> <td>Förderung</td> <td>86.399,95 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>46.523,05 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>132.923,00 Euro</td> </tr> </table>	Förderung	86.399,95 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	46.523,05 Euro	<hr/>		Kosten	132.923,00 Euro
Förderung	86.399,95 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	46.523,05 Euro										
<hr/>											
Kosten	132.923,00 Euro										
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	15.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Schalkau - Spiel- und Freizeitanlage Tannenburg		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Schalkau - Erneuerung Kleinsportanlage Tannenburg		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-11		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	SON		
Gemeinde:	Schalkau		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Bürgermeisterin Hopf [Stadt Schalkau]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreife:	26.10.2012 - Förderantrag gestellt 26.10.2012 - Antragsreif 09.02.2011 - Idee / Erstkontakt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [11.02.2013]		
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [15.03.2013]		
<u>Projekthinhalte</u>			
<p>Geplant ist die Erneuerung einer Kleinsportanlage (Spiel- und Freizeitfläche Tannenburg) in der Orstlage Schalkau, im Umfeld der örtlichen Grund- und Regelschule. Die öffentliche Freizeitanlage soll bzgl. der sportlichen Betätigungsmöglichkeiten modernisiert werden. Sie wird zukünftig durch Schul- und Freizeitsport genutzt. Im Umfeld kann die Aufwertung der Parkanlage mit Denkmal und Brunnen erfolgen. Die Sanierung insgesamt führt zur Steigerung der Lebensqualität für die gesamte Bevölkerung in Schalkau und den umliegenden Orten.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2014		
Förderung:	2014 Dorferneuerung und -entwicklung 103.675,01 Euro		
Gesamtübersicht:	Förderung 103.675,01 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 55.825,00 Euro <hr/> Kosten 159.500,01 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	15.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.										
Teilprojekt:	Ratscher - Sanierung Vereinshaus										
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Schleusingen OT Ratscher - Sanierung Vereinshaus										
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-32										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	HBN										
Gemeinde:	Schleusingen										
Ortsteil:	Ratscher										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Herr Bürgermeister Brodführer [Stadt Schleusingen]										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreihe:	17.09.2012 - Förderantrag gestellt										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [15.03.2013]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [15.03.2013]										
<u>Projektinhalt</u>											
<p>Sanierung des Vereinshauses in Ratscher. Der bereits teilsanierte Vereinsraum im EG bleibt unverändert. Im übrigen Gebäude ist eine energetische Sanierung notwendig. Dazu gehört: Wärmedämmfassade, Dachdämmung, Fenster. Weiterhin ist vorgesehen: Turnhahrsanierung, Erneuerung Fußböden, Sanitäranlagen, Heizung, Elektroinstallation. Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung, die durch die Sanierung auf einen modernen Stand gebracht und wieder vermietet werden soll. Der Ausbau des Dachgeschosses ist derzeit nicht geplant. Spätere Nutzung als Vereinshaus sowie eine Mietwohnung im OG. Nach Durchführung der geplanten Maßnahmen ist das Gebäude energetisch nach den gesetzlichen Vorschriften saniert.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 88.906,09 Euro										
Gesamtübersicht:	<table> <tr> <td>Förderung</td> <td>88.906,09 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>47.872,51 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>136.778,60 Euro</td> </tr> </table>	Förderung	88.906,09 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	47.872,51 Euro	<hr/>		Kosten	136.778,60 Euro
Förderung	88.906,09 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	47.872,51 Euro										
<hr/>											
Kosten	136.778,60 Euro										
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	15.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.										
Teilprojekt:	Marisfeld - Turnhalle										
<u>Projektinformationen</u>											
Projekt:	Marisfeld - Turnhalle										
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-27										
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>											
Landkreis:	HBN										
Gemeinde:	Marisfeld										
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]										
Projektträger:	Herr Bürgermeister Happ [Gemeinde Marisfeld] Ansprechpartner: Herr Seeber										
Projektpartner:	--										
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen										
<u>Projektstatus</u>											
Projektreihe:	31.10.2012 - Förderantrag gestellt										
RAG Votum:	Bisher kein Votum [11.03.2013]										
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [11.03.2013]										
<u>Projekthinhalte</u>											
<p>Der Gebäudekomplex mit Turnhalle befindet sich im nordöstlichen Bereich von Marisfeld und war ursprünglich der Schule zugeordnet. Mit dem Rückbau des Schulgebäudes und dessen Umnutzung zu Wohnungen ist die Nutzung der Nebengebäude entfallen. Küchentrakt und Kohlenkeller wurden bereits über die Förderung der Revitalisierung abgerissen. Ein angrenzendes Mehrzweckgebäude, welches teilweise noch für kulturelle Zwecke genutzt wurde, soll ebenfalls abgerissen werden (Antrag Revit ist für 2013 gestellt). Als Folgemaßnahme ist die Sanierung der angrenzenden Turnhalle vorgesehen. Darin sollen zukünftig in erweitertem Umfang alle Sport- und Kulturaktivitäten stattfinden. Weiterhin sind in der Turnhalle ein Jugendraum vorgesehen. Die Turnhalle ist neben der energetischen Sanierung auch für die gestiegenen Anforderungen zum Ausüben sportlicher Aktivitäten aufzuwerten (derzeit DDR-Stand). Zusätzlich ist der Neubau eines zweckmäßigen Funktionsgebäudes als Anbau an die Turnhalle geplant.</p>											
<u>Finanzielle Informationen</u>											
Zeitraum:	2013										
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 465.390,25 Euro										
Gesamtübersicht:	<table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Förderung</td> <td>465.390,25 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel</td> <td>0,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>+ Eigenmittel</td> <td>250.594,75 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>715.985,00 Euro</td> </tr> </table>	Förderung	465.390,25 Euro	+ Drittmittel	0,00 Euro	+ Eigenmittel	250.594,75 Euro	<hr/>		Kosten	715.985,00 Euro
Förderung	465.390,25 Euro										
+ Drittmittel	0,00 Euro										
+ Eigenmittel	250.594,75 Euro										
<hr/>											
Kosten	715.985,00 Euro										
<u>Mehrwert</u>											
<ul style="list-style-type: none"> - Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren 											
<u>Zusätzliche Informationen</u>											
--											
Stand:	14.03.2013										

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Friedhofsgestaltung Jagdshof		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Friedhofsgestaltung Jagdshof		
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-26		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	SON		
Gemeinde:	Judenbach		
Ortsteil:	Jagdshof		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Morgenroth [Gemeinde Judenbach]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreihe:	24.10.2012 - Förderantrag gestellt 05.09.2012 - Idee / Erstkontakt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [05.11.2012]		
Vorzeit:			
Maßnahmebeginn:	Beantragt [04.03.2013]		
<u>Projekthalt</u>			
<p>Auf dem Friedhof in Jagdshof wurden bereits einige Sanierungsarbeiten durchgeführt (Weg zum Friedhof, Parkplatz). Die Sanierung der Friedhofkapelle wurde 2004/05 durch die Gemeinde durchgeführt. Zur Abrundung des gesamten Friedhofskonzept fehlen noch die Gestaltung und Anlegung der beiden Hauptwege, einer Wasserstelle (Schöpfbrunnen, Kannenhalter, Sitzgelegenheit), die Umzäunung, Eingangstor sowie das Anlegen eines Grabfeldes für anonyme Bestattungen.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 12.740,00 Euro		
Gesamtübersicht:	Förderung 12.740,00 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 6.860,00 Euro <hr/> Kosten 19.600,00 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
- Mehrwert bei Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	14.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Stressenhausen - Kulturstadel und Dorffestplatz		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Straufhain OT Stressenhausen - Kulturstadel und Dorffestplatz		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-33		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	Straufhain		
Ortsteil:	Stressenhausen		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Bürgermeister Kaiser [Gemeinde Straufhain]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreife:	25.10.2012 - Förderantrag gestellt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [15.03.2013]		
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [15.03.2013]		
<u>Projekthinhalt</u>			
<p>Der Kulturstadel und der Dorffestplatz sind Mittelpunkt des dörflichen Lebens in Stressenhausen. Es finden regelmäßig vielfältige Veranstaltungen statt (Kirmes, Brauhausfest, Theatervorführungen, Kinderfasching, internationales Jugend-Musikfestival) sowie private Veranstaltungen. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung der Fassade des Kulturstadels mit Fachwerkfassade und den Anbau einer Vordachkonstruktion als Wetterschutz. Neugestaltung des Dorffestplatzes umfasst eine teilweise Pflasterung, die Optimierung der Wasserführung und die Außenbeleuchtung.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013	Dorferneuerung und -entwicklung	27.053,94 Euro
Gesamtübersicht:	Förderung 27.053,94 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 14.567,50 Euro <hr/> Kosten 41.621,44 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
- Mehrwert durch Aktivierung territorialen Kapitals - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	15.03.2013		

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.
Projekt:	Schleusegrund, OT Gießübel, ehem Schwimmbad - Platzgestaltung
Kurzbeschreibung:	Umnutzung des ehemaligen Schwimmbades in Gießübel zum Spiel- und Festplatz. In 2011 konnte das ehem. Schwimmbad mit Verwaltungsgebäude zurückgebaut werden (Revitalisierung). Nach der Beseitigung der ehemaligen Schwimmbadanlagen soll eine Gestaltung der Fläche als öffentlicher Spiel- und Festplatz erfolgen.
	<u>Zugehörige Teilprojekte:</u> • Schleusegrund, OT Gießübel, Platzgestaltung ehem. Schwimmbad [HISO-3-2012-10]

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.
Teilprojekt:	Schleusegrund, OT Gießübel, Platzgestaltung ehem. Schwimmbad
<u>Projektinformationen</u>	
Projekt:	Schleusegrund, OT Gießübel, ehem Schwimmbad - Platzgestaltung
Aktenzeichen:	HISO-3-2012-10
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>	
Landkreis:	HBN
Gemeinde:	Schleusegrund
Ortsteil:	Gießübel
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]
Projektträger:	Herr Bürgermeister Schilling [Gemeinde Schleusegrund] Ansprechpartner: Herr Bürgermeister Schilling
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen
<u>Projektstatus</u>	
Projektreife:	18.10.2011 - Förderantrag gestellt
RAG Votum:	Positives Votum [28.03.2012]
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	Nicht beabsichtigt [13.03.2012]
<u>Projekthalt</u>	
Umnutzung des ehemaligen Schwimmbades zum Spiel- und Festplatz. In 2011 konnte das ehem. Schwimmbad mit Verwaltungsgebäude zurückgebaut werden. Nach der Beseitigung der ehemaligen Schwimmbadanlagen soll eine Gestaltung der Fläche als öffentlicher Spiel- und Festplatz erfolgen. Dieser beinhaltet z.B. einen Grillplatz, einen naturpädagogischen Spielplatz, einen Bolzplatz, einen Beachvolleyballplatz sowie Flächen für Skaterplatz, Natureisfläche (Winter), Dorffestivitäten.	
<u>Finanzielle Informationen</u>	
Zeitraum:	2012
Förderung:	2012 Dorferneuerung und -entwicklung 27.558,87 Euro [DE zweckgeb. 12]
Gesamtübersicht:	Förderung 27.558,87 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 14.839,39 Euro <hr/> Kosten 42.398,26 Euro
<u>Mehrwert</u>	
- Gezielte Lenkung von Fördermitteln mit regionalem Mehrwert - Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren - Mehrwert durch Schaffung ländlicher Infrastrukturen	
<u>Zusätzliche Informationen</u>	
Stand:	15.03.2013
Antrag wurde 2012 positiv votiert, fand jedoch keine Umsetzung. Es ist ein hydrologisches Gutachten erforderlich. Dies soll hochwasserrelevante Konsequenzen einer Freilegung der Dachsbachverrohrung prüfen. Nach telefonischer Abstimmung mit der Gemeinde Schleusegrund am 15.3.2013 wird der Antrag auch in 2013 keine Umsetzung finden und daher auf 2014 verschoben. Eine Finanzierung des Gutachtens ist noch nicht gesichert.	

Region:	RAG Hildburghausen-Sonneberg e. V.		
Teilprojekt:	Rieth - Erweiterung Gehweg im Bereich der Bushaltestelle		
<u>Projektinformationen</u>			
Projekt:	Hellingen OT Rieth - Erweiterung Gehweg im Bereich der Bushaltestelle		
Aktenzeichen:	HISO-3-2013-3		
<u>Projektträger, -partner, Ansprechpartner</u>			
Landkreis:	HBN		
Gemeinde:	Hellingen		
Ortsteil:	Rieth		
Ansprechpartner:	Herr Rothe [ThLG]		
Projektträger:	Herr Beyer [Gemeinde Hellingen]		
Projektpartner:	--		
zust. Fachbehörde:	ALF Meiningen		
<u>Projektstatus</u>			
Projektreife:	26.10.2012 - Förderantrag gestellt		
RAG Votum:	Bisher kein Votum [30.01.2013]		
Vorzeit. Maßnahmebeginn:	nicht beabsichtigt [30.01.2013]		
<u>Projektinhalt</u>			
<p>Die Bushaltestelle an der Hauptstraße in Rieth ist sehr beengt, es soll eine Erweiterung des Gehwegs im Bereich der Bushaltestelle in Rieth gestaltet werden. Es kann dadurch außerdem eine Befestigung und Neuordnung im Bereich der Haltestelle erfolgen. Dies erhöht die verkehrstechnische Sicherheit im Bereich der Haltestelle.</p>			
<u>Finanzielle Informationen</u>			
Zeitraum:	2013		
Förderung:	2013 Dorferneuerung und -entwicklung 17.192,50 Euro		
Gesamtübersicht:	Förderung 17.192,50 Euro + Drittmittel 0,00 Euro + Eigenmittel 9.257,50 Euro <hr/> Kosten 26.450,00 Euro		
<u>Mehrwert</u>			
- Mehrwert durch Entwicklung weicher Standortfaktoren - Mehrwert durch Schaffung ländlicher Infrastrukturen			
<u>Zusätzliche Informationen</u>			
--			
Stand:	14.03.2013		